



Die Wiener-Walzer-Eröffnungsformation der Schautanzpaare der Tanzschule Weise ist ein Hingucker und die beste Einstimmung für die etwa 400 Gäste des zehnten Neustädter Bürgerballs am Sonnabend in der Neustadthalle. Fotos: Daniel Förster

Neustadt schwelgt in blühenden Träumen

Zum zehnten Bürgerball wurde es blumig. Ein großes Kompliment an die Organisatoren.

VON ANJA WEBER

Draußen Schmuddelwetter, drinnen Blütezeit. Größer konnte der Kontrast beim Jubiläums-Bürgerball am Sonnabend in Neustadt nicht sein. Romantisch verspielte Hortensiengestecke in Creme und Rosa, Rosenbuketts in sanften Farben – die Dekorateure haben alles gegeben, um mit Tausenden von Blüten der Neustadthalle ein extravagantes Outfit zu verpassen, fast gerade so wie manche der etwa 400 Gäste auch. Glitzernde Abendkleider, festlicher Schmuck, und so manche Dame hatte sich gar mit einer Blume im Haar geschmückt. Ganz nach dem Motto des Jubiläumsballs „Blütezeit“ – eine Hommage auf die sächsische Heimat.

Und so wurden die Gäste auch ganz standesgemäß unter einem Rosenbogen begrüßt, bevor sie sich staunenden Blickes umsehen und ihre Handys zücken konnten, um die blühenden Momente für die Daheimgebliebenen festhalten zu können. Traditionell hat der Neustädter Bürgerball auch Ehrengäste. In diesem Jahr waren das CDU-Ministerpräsident Michael Kretschmer mit seiner Lebensgefährtin Annett Hofmann, Landrat Michael Geisler, CDU-Landtagsabgeordneter Jens Michel, beide mit Ehefrauen. Sie hatten am Tisch des Hausherrn Bürgermeister Peter Mühle und seiner Frau Platz genommen. An seiner Seite auch der Oberbürgermeister der Partnerstadt Günzburg, Gerhard Jauernick, mit Gattin. Doch bevor der Ball mit dem Walzer eröffnet wurde, hielt MDR-Moderatorin

Beate Werner eine Hommage auf die Blumen und den Bürgerball. Die Zahl zehn stehe für die Vollendung, das Vollkommene, sagte sie, und Blumen für etwas Besonderes. Der Ministerpräsident lobte die Gastgeber. „Ich habe gelernt, das Besondere an Neustadt ist, dass Bürger der Stadt diesen Ball ganz allein organisieren im Ehrenamt und mit viel Liebe zum Detail“, sagte er. Das sei genau das, was Sachsen brauche. Bürger, die zapacken und das machen, was sie für richtig halten, die nicht stehen bleiben und warten.

Furiös der Auftakt mit der glitzernden Tanzshow der „Butterflies of Paradies“ aus Prag. Die Gäste konnten kurz nach 20 Uhr die Buffets stürmen und die Köstlichkeiten des Marcat Cateringservice aus Dresden genießen. Schon die Namen der Gerichte ließen manchem das Wasser im Munde zusammenlaufen, wie etwa Kokos-Gemüsecurry mit Putenbruststreifen, zweierlei Filet vom Buntbarsch und Lachs, Medaillons vom sächsischen Landschwein, Parmesan-Gnocchi-Pfanne. Wer viel gegessen hatte, konnte die Kalorien gleich wieder abtanzen. Oder die Light-Dream-Show erleben, Musical-Hits aus My fair Lady oder das Universal Druckluft Orchester. Allerdings nicht ohne zu später Stunde das leckere Dessertbuffet mit der Jubiläumstorte mit Blumen zu genießen.



Kathy Leen und Marcus Hansel begeistern mit Kostproben aus My fair Lady.



Abseits der Tanzfläche: Ann-Marie Wendler und Eric Halle sind im Blütenrausch.



Eine atemberaubende Tanz-Licht-Show von „Butterflies of Paradies“.



Das „Echo Ensemble Dresden“, das sind ehemalige Mitglieder des Kreuzchores.



Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) und seine Lebensgefährtin Annett Hofmann eröffnen in der Neustadthalle den Bürgerball.

Bad Schandau-Krippen Güterzug-Waggon entgleist

Ein Waggon eines slowakischen Güterzugs ist am Sonnabendabend bei Bad Schandau entgleist. Der Zug, welcher mit Getreide beladen war, war von einem Abstellgleis auf die Hauptstrecke Richtung Schöna unterwegs, als ein Wagen an einer Weiche in Krippen aus den Schienen sprang. Daraufhin wurde die an dieser Stelle mehrgleisige Strecke zwischen Bad Schandau und Schöna komplett gesperrt. Die Beamten der Bundespolizei und der Notfallmanager der Bahn eilten zum Unglücksort. Das Technische Hilfswerk vom Ortsverband Dresden wurde mit dem Hilfszug zum Eingleisen der Waggons angefordert. Ebenfalls kamen die Kameraden vom THW Pirna. Insgesamt stauten sich rund 20 Züge bis Dresden zurück. Gegen 4.30 Uhr war der Einsatz am Sonntagmorgen beendet. Nach fast neun Stunden Unterbrechung lief der Bahnverkehr im Elbtal wieder an. (mf)



Helfer des THW mussten den Waggon mit Spezialtechnik in die Gleise befördern. Foto: privat

NACHRICHTEN

Königstein Oberschule plant Tag der offenen Tür

Die Oberschule der Stadt Königstein lädt am Freitag, dem 8. Februar, von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Eltern sowie Schüler, die sich für eine Oberschule anmelden wollen, können sich an diesem Tag über das Angebot der Schule informieren und die Lehrer kennenlernen. Die Schule verspricht ein umfangreiches Programm. In den Fachräumen werden kleine Experimente gezeigt, in der Lehrküche gibt es Kaffee und Kuchen, und in der Turnhalle kann sich jeder sportlich betätigen. Das Ganztagsangebot, die Kooperation mit dem Nationalpark Sächsische Schweiz sowie Mitmachangebote der Sozialpädagogen werden ebenfalls vorgestellt. (SZ/kat)

Bad Schandau Flutgraben wird saniert

Nachdem im Gemeindegebiet von Bad Schandau bereits mehrere Flutgräben instandgesetzt wurden, soll es in diesem Jahr mit dem Herbstgraben weitergehen. Das kündigt die Stadt an. Eine entsprechende Untersuchung liegt bereits vor. Sie dient als Grundlage für die Beantragung der benötigten Fördermittel. (SZ)

SERVICE

ANGEBOTE

■ **KINO.** Filmpalast Pirna, Gartenstraße 11, ☎ 03501 447402: Heute, 16, 18.15, 20.30 Uhr: Der Junge muss an die frische Luft; 16.45, 19.45 Uhr: Glass; 17, 20 Uhr: Bundesstart: Ralph reichts 2: Chaos im Netz; 17.15 Uhr: Immenhof - Das Abenteuer eines Sommers; 19.30 Uhr: 100 Dinge. Im Alten Kino Königstein, Goethestraße 18, flimmert am 2. Februar, ab 19 Uhr, der französische Spielfilm aus dem Jahr 2009 „Die Schachspielerin“ über die Leinwand. Dabei kommen auch Schachspieler sowie Naturliebhaber, durch die wunderschönen Landschaftsaufnahmen auf ihre Kosten. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. (SZ)

■ **KUNSTGESCHICHTE.** In der Vortragsreihe „Meilensteine der Kunstgeschichte“ spricht am heutigen Montag, 18 Uhr, Detlef Schweiger aus Dresden zum Thema „DDR-Underground der Achtziger“. In diesem Vortrag spielen ausgewählte Episoden und Aktionen im künstlerischen Underground der End-DDR eine vordergründige Rolle. Die Veranstaltung findet im Kuratorium Altstadt Pirna, Kirchplatz 10, statt. (SZ)

■ **WINTERSPORT.** Der Skifitt in Rugiswalde ist heute von 14 bis 20 Uhr in Betrieb. Infos zu aktuellen Öffnungszeiten/Schneebedingungen: www.skiclub-rugiswalde.de. (SZ)

IMPRESSUM

Sächsische Zeitung
Lokalausgaben Pirna und Sebnitz
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Freital/Pirna mbH
Redaktion: Domokos Szabó (Regionalleiter), Christian Eißner (verantwort. für die Lokalteile in der Sächsischen Schweiz), Katarina Gust (verantwortliche Redakteurin).
Geschäftsführer: Domokos Szabó (Redaktion), Jörg Seidel, Claudia Neumann (Verlag).
Anschrift Redaktion Pirna und SZ-Treffpunkt:

Schössergasse 3, 01796 Pirna. Redaktionsbüro
Sebnitz: Schandauer Straße 4, 01855 Sebnitz.
Telefon Anzeigenannahme, Dresden: 0351 840444, Aboservice-Telefon: 01802 328328 (6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.).
Monatsabonnement bei Botenzustellung Euro 33,40 frei Haus, bei Postbezug Inland Euro 45,20, jeweils inkl. 7% MwSt., E-Paper Euro 18,99 inkl. 19% MwSt.
Vertriebskennzeichen: F 1799.

Schwer verrückt!

Markus Maria Profitlich geht auf Tour und kommt mit seinem neuen Soloprogramm am Donnerstag nach Neustadt.

Wir leben in einer verrückten Welt. Einer Welt, in der man ohne Hochschulstudium kein Busticket mehr ziehen kann, während anderswo per Twitter Politik gemacht wird. Beziehungsgespräche ohne Therapeut sind undenkbar, aber wenn der Kreislauf Probleme bereitet, befragen wir lieber eine App als den Arzt. Kein Wunder also, dass die Menschen sich immer häufiger fragen: Leben wir eigentlich in einer gigantischen Irrenanstalt und wenn ja, wann kommen die Medikamente?

Vollblutkomiker Markus Maria Profitlich macht endlich Schluss mit der Unsicherheit. In seinem brandneuen Soloprogramm präsentiert er die wirksamste Glücksspieler der Welt: sich selbst.

Mit treffsicherer Komik entlarvt Markus den alltäglichen Irrsinn, gibt wertvolle Tipps im Umgang mit den eigenen Marotten und beantwortet auf seine unnachahmliche Art unter Einsatz seines ganzen



Neues Soloprogramm bringt Markus Maria Profitlich auf die Bühne. Foto: PRI

Körpers die Frage aller Fragen: Wie verrückt muss man selber sein, um den galoppierenden Wahnsinn um sich herum zu überstehen?

Zwei Stunden hochkonzentriertes Balsam für die Seele – garantiert rezeptfrei und fast ohne Nebenwirkungen. Denn mit starkem Lachmuskelskater muss auf jeden Fall gerechnet werden! (SZ)

■ 31. Januar, 20 Uhr, Neustadthalle in Neustadt; Karten-VK: ☎ 03596 587555

TELEFONARIFE

Täglich: Liste der je zwei günstigsten Call-by-Call-Anbieter mit Tarifsangabe, ohne Anmeldung sofort nutzbar.

Zeit Uhr	Anbieter	Vorwahl	Tarif Cent/min
0 - 7	Sparcall	01028	0,10
	Arcor	01070	0,29
7 - 9	010088	010088	0,75
	010052	010052	0,84
9 - 14	010088	010088	0,75
	010052	010052	0,84
14 - 19	010088	010088	0,75
	010052	010052	0,84
19 - 24	Arcor	01070	0,49
	Tele2	01013	0,94
0 - 7	Sparcall	01028	0,10
	Arcor	01070	0,29
7 - 19	Sparcall	01028	1,66
	01097telecom	01097	1,67
19 - 24	Arcor	01070	0,69
	Tele2	01013	0,94
0 - 24	01052	01052	1,82
	010012	010012	2,05

Quelle: www.telarif.de; Hotline (Mo-Fr 9-18 Uhr): 0900 1330100 (1,86 Euro pro Minute von Telekom).
Angaben ohne Gewähr. Stand: 27.01.2019